

**Staatskanzlei**  
*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

**Medienmitteilung****Schloss Waldegg für die Jackentasche**

**Solothurn, 7. April 2016 – Schloss Waldegg zählt zu den markantesten profanen Barockbauten der Schweiz. Wunderschön gelegen vermittelt es einen Eindruck von der Lebensweise des Solothurner Patriziats. Nun widmet sich ein neuer Kunstführer diesem aussergewöhnlichen Bau.**

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hat einen neuen Kunstführer über Schloss Waldegg herausgegeben. Die handliche Broschüre dient als Nachschlagewerk und schöne Erinnerung an einen Schlossbesuch. An der Vernissage vom Freitag, 15. April 2016, 18 Uhr, stellen die beiden Autoren die Publikation auf Schloss Waldegg vor.

Der neue, reich bebilderte Kunstführer über Schloss Waldegg erscheint auf deutsch und französisch und hat einen Umfang von 48 Seiten. Geschrieben wurde der Band von Georg Carlen, dem ehemaligen Denkmalpfleger des Kantons Solothurn, der die damalige Restaurierung von Schloss Waldegg begleitete und von André Schluchter, Konservator von Schloss Waldegg von 1993 bis 2016. Die aktuellen Aufnahmen stammen von Guido Schenker, Kantonaler Kulturgüterschutz, und von Manuel Stettler, der 2011 vom Kanton Solothurn den Förderpreis für Fotografie erhalten hat.

Die Broschüren der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte präsentieren Städte, Ortschaften und Objekte wie zum Beispiel Industriebauten, Grandhotels, Schlösser und Burgen, Klöster, Kapellen, Kathedralen und moderne Bauten. Der Kunstführer ist ein kompetenter Begleiter, er lässt die Geschichte eines Gebäudes aufleben und macht auf das Besondere aufmerksam.

**Schweizerischer Kunstführer Schloss Waldegg**

Autoren: André Schluchter, Georg Carlen

Artikelnummer: SKF-0977D

Sprachen: Deutsch und Französisch

Kosten: Fr. 14.--

ISBN: 978-3-03797-231-1

Bandnummer: Serie 98, Nr. 977

Verlag: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Schloss Waldegg**

Auf einer Anhöhe im Osten Solothurns gelegen, besticht Schloss Waldegg durch die Weitläufigkeit seiner Anlage. Der mächtige Staatsmann Johann Viktor von Besenval liess den Sommersitz im ausgehenden 17. Jahrhundert gleichzeitig mit der Gartenanlage und den beiden in die Landschaft hinausgreifenden Alleen als barockes Gesamtkunstwerk anlegen. Die Anlage von Schloss Waldegg zählt zu den markantesten profanen Barockbauten in der Schweiz. Inspiriert wurde sie von französischer, italienischer und lokaler Architektur.

Dank der 1684 errichteten Familienstiftung und dank des Traditionsbewusstseins der Stifterfamilie von Sury kann in den reich ausgestatteten Räumen von Schloss Waldegg zu einem grossen Teil Originalmobiliar gezeigt werden. Auch die Gemälde stehen in einem direkten Zusammenhang mit der Besitzerfamilie. Nach umfassenden Restaurierungs- und Rekonstruktionsarbeiten zwischen 1985 und 2005 vermittelt das Objekt von nationaler Bedeutung wieder einen Eindruck von der an Frankreich orientierten Lebensweise des Solothurner Patriziats.

[www.schloss-waldegg.so.ch](http://www.schloss-waldegg.so.ch)